

Fahrdienst

Befahren von Gefällen

In vielen Fällen kann mit dem Einsatz der Motorbremse bereits eine grosse Wirkung erzielt werden. Bei längeren Gefällen kann das automatische Getriebe um eine oder auch mehrere Stufen zurückgeschaltet werden, um eine gewünschte Bremswirkung zu erzielen. In starken Gefällen und besonders bei hohen Gewichten (Anhänger), wenn eine Fahrgeschwindigkeit unterhalb von 50 km/h angezeigt ist, schaltet der professionelle Fahrer das Verteilergetriebe rechtzeitig in den Berggang. Dabei gilt es, die Vorschriften gemäss Betriebsanleitung (nicht schneller als 15 km/h) zu beachten!

Diese Massnahmen ermöglichen, Gefällstrecken sicher, entspannt und die Bremsen schonend zu befahren.

Fahren im Gelände

Der vorausschauende Geländefahrer fährt im Gelände ausschliesslich im Berggang des Verteilergetriebes. Das Fahrzeug fährt «leichtfüssiger» und reagiert besser auf die Änderungen am Gaspedal. Ausserdem erhöhen sich gleichzeitig die Zugkraft und die Motorbremswirkung für Gefällstrecken.

Fahrdienst

Anhalten des Fahrzeuges und Parksperr einlegen

Das Fahrzeug wird mit der Fussbremse bis zum **vollständigen** Stillstand abgebremst. Danach ist die Handbremse anzuziehen und erst dann der Wählhebel des automatischen Getriebes in die Stellung «P» zu bringen. So wird verhindert, dass das Fahrzeug durch die Parksperr «gehalten» wird. Es ist unbedingt zu vermeiden, den Wählhebel in die Position «P» zu bringen, während das Fahrzeug noch rollt.

Halten des Fahrzeuges an einer Steigung

Das Fahrzeug sollte auch bei kurzen Halten immer mit der Fussbremse gehalten werden. Bei längeren Stopps ist zudem die Handbremse anzuziehen und der Wählhebel in die Position «N» zu bringen. Das Fahrzeug darf nie an Steigungen durch mehr oder weniger starkes Gasgeben im Stillstand gehalten werden!

Fahren mit Anhänger

Fahren mit Anhänger

- Vor dem Ankuppeln ist die Hinweistafel auf der Stirnseite des Anhängers zu beachten (Minimales Leergewicht des Zugfahrzeuges, Höchstgeschwindigkeiten).
- Ankuppeln des Anhängers gemäss Merkblatt U-430 ATT (Merkmale.. An- und Abkuppeln von Anhängern).
- Beim Befahren von starken Steigungen und längeren Gefällen ist das Verteilergetriebe auf Berggang («Schildkröte») zu schalten.
- Pendelt der Anhänger beim Fahren, so muss die Fahrgeschwindigkeit verringert werden; jegliches Gegenlenken oder sogar Beschleunigen verstärkt die Pendelbewegung!
- Vor dem Rückwärtsfahren muss die Rückfahrsperr der Auflaufbremse eingelegt werden.
- Es darf nicht rückwärts gefahren werden, wenn der Anhänger vom Fahrer nicht gesehen wird und keine Hilfsperson beigezogen werden kann.